

Synagoge
Pocking



Jüdische DPs in der Jeschiwa des DP-Lagers Pocking (Aufnahme um 1947). HMM, Photograph Nr. 38736.
Copyright United States Holocaust Memorial Museum

Die jüdische DP-Gemeinde in Pocking versammelte sich von 1945 bis 1949 in ihrem Gemeindezentrum (Tettenweiser Straße 6) zum Gebet. Das Wohnhaus ging nach Auflösung der Gemeinde an die Besitzer zurück und musste inzwischen einem öffentlichen Parkplatz weichen. Von einer Synagoge bzw. einem Betzimmer im DP-Lager bei Waldstadt ist zwar nichts aktenkundig, aber da es dort auch einen Cheder und eine Jeschiwa gab, existierte mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch ein Raum für Gottesdienste.



Rabbiner Meisels schließt in der DP-Gemeinde eine
Ehe (Aufnahme um 1947). HMM, Photograph Nr.
38806.

Copyright United States Holocaust Memorial Museum

Literatur

Israel Schwierz: Steinerner Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 343.

Links / Verweise

<https://www.after-the-shoah.org/pocking-juedisches-dp-lager-jewish-dp-camp/>